

Liebe Eltern, Erziehungsberechtigte, Geschwister und Familie!

Anderthalb Monate sind wir uns nun schon ganz nah. Wer auf und in die Arbeit ausweichen kann, freut sich, glaube ich, mehr, als es als eine Last und Bürde zu betrachten. Denn diese Normalität tut den meisten gut. Die Doppelbelastung, mit dem Anspruch meine Kinder zu motivieren und zu unterstützen, muss dann zurücktreten, wenn auch sie mich in den eigenen vier Wänden einholt. Wir sehnen uns nach Normalität, ein Ausblenden wäre gut, doch dieser Virus nistet sich ein und durchdringt alle Lebensbereiche. Manche Sachen sind gut auf den Weg gebracht, über die Einschränkungen kann man meckern und muss Haltung dazu beziehen. Vieles ist noch unplanbar und nicht absehbar.

Die schrittweise Beschulung beginnt nächste Woche für die 10.ten Klassen. Dann sollen wohl nach und nach Klassenstufen dazu kommen. Aber immer gut auf Abstand.

Uns kann entlasten, dass den Kindern und Jugendlichen keine Nachteile entstehen sollen und alle versetzt werden können. Aber der Druck wird bleiben mit dem wir auf die Kinder und Jugendlichen einwirken müssen, um sie zu motivieren und anzuhalten, die gestellten Aufgaben zu bewältigen. Dabei gilt es behutsam zu sein und eben unsere Ängste und Sorgen nicht bei ihnen abzuladen.

Behalten Sie die Kraft und das Durchhaltevermögen. Jeder Tag hat seine Möglichkeiten! Halten Sie durch und bleiben Sie gesund!

Simone Benke-Saathoff

24.4.2020